Das Herz eines Verbrechers

Von -Sorvana-

Kapitel 17: Scheiße gezielt, aber gut getroffen

Rikako schaut sich um während sie Shoko durch den großen Raum folgt. Nachdem sie das Tunnelsystem verlassen haben, fühlt sie sich unwohl und irgendwie bekommt sie den Verdacht das Shoko nichts Gutes in Schilde führt.

„Was machen wir hier unten?“, fragt Rikako dann doch nach in der Hoffnung eine Antwort zu erhalten.

„Bevor ich dir deine Frage beantworte, wirst du meine beantworten“, stellt Shoko klar, doch sie dreht sich nicht zu ihr um und geht stattdessen einfach weiter. Wobei Rikako doch verwirrt ist und eine Augenbraue nach oben zieht.

„Und die wahren?“, hackt Rikako nach.

„Dein Vater ist Silvers Rayleigh oder?“, beginnt Shoko, wobei Rikako zusammenzuckt und sie verstört anschaut.

„Woher weißt du das?“, kontert Rikako mit einer anderen Frage.

„Ich habe zufällig deine Schülerakte in die Hände bekommen und an einer Stelle würde etwas Ausgebessers, als ich es analysiert habe bin ich auf den Namen Rayleigh gestoßen. Doch erst als ich recherchiert habe kam ich zufällig auf den Namen von Silvers Rayleigh. Er besitzt einen schwarzen Psycho-Pass ebenso wie seine damaligen Schüler.

Eustass Kid,
Trafalgar Law,
Rob Lucci,
Nicole Yagami,
Mone Moto und
Marco Ayamoto.

Soweit ich weiß und herausgefunden haben besitzen diese sechs einen schwarzen Psycho-Pass weil ihre Vergangenheit alles andere als rosig verlaufen ist und sich ihre Seele sehr stark getrübt hatte. Ray nahm sie auf und trainierte sie zu Auftragskiller, einige Jahre kamen sie seinen Befehlen nach. Bis sie herausfanden was er wirklich vorhatte.

Die Weltherrschaft.

Sie trennten sich von ihm, wobei Mone sich von ihnen abkapselte und Marco seinen Verstand vollkommen verloren hatte.

Kid, Law, Nicole und Lucci schlossen sich den Bullen an und würden Vollstrecker. Durch ihren schwarzen Psycho-Pass dürfte man sie nicht unterschätzen und sie sind eine wertvolle Hilfe für die Bullen.

Außerdem sind sie alle sechs sehr stark, was vermutlich auch an dem Training von deinem Vater liegen wird.

Doch als Marco Kid mit Armreifen unter seine Kontrolle bringen könnte gelang es ihm die Kristallsplitter die Law, Lucci, Nicole und jedes menschliche Wesen auf der Erde zu entfernen und die drei starben.

Als die Bullen damals die drei Kristallsplitter suchen wollten waren sie bereits verschwunden, doch kurz bevor sie verreckten konnten sie Kid aus der Manipulation retten.

Marco hatte die Kristallsplitter an sich genommen und wiederbelebte die drei vier Stunden später. Er brachte sie für kurze Zeit auf seine Seite, doch sie vor den beiden Inspektoren und den Vollstreckern auftauchen beschützen sie diese vor Kanehara und deinen Dronen. Doch als Marco den Befehl gab die Inspektoren und die Vollstrecker zu töten, wendeten sich Law, Lucci und Nicole gegen ihn und erschossen ihn.

Marco starb auf der Stelle, danach folgten noch Kanehara und seine Dronen.

Doch dann tauchte auch wieder Mone auf, sie bekämpften sich doch nach einem Gespräch wo herauskam das Mone wusste wer die Eltern der sechs getötet hatten, schloss sich Mone ihnen an und sie machten Jagt auf Ray.

Und das sehr erfolgreich, sie könnten ihn erledigen und jetzt zu dir.

Du hast irgendwie mitbekommen das diese fünf Leute deinen Vater ermordet haben, doch du hast keinen wirklichen Bezug zu ihm gehabt. Immerhin würde deine Mutter getötet und du verschwandest, wobei Ray selbst angegeben hatte das auch du Tod sein solltest. Doch du würdest damals von einem Ehepaar gefunden und aufgezogen somit kamst du auch zum Namen Rikako Oryo, deine Vergangenheit war somit verschleiert. Zumindest solange wie niemand herausfinden würde das du mit Nachnamen Rayleigh heißt.

Doch kommen wir zurück, du bekamst heraus das dein Vater von seinen damaligen Untergebenen getötet würden und begannst Rachepläne zu schmieden. Du wolltest das sie dich finden, dennoch hast du es nicht zu offensichtlich gemacht. Doch relativ schnell kam der Name Rayleigh wieder vor und bereits daraufhin vermutete Shinya Kogami das Ray keinen Sohn besitzt, wie sie Anfangs vermutet haben, sondern eine Tochter. Die abgetaucht ist und durch den damaligen Sekretär deines Vaters bekamen sie den Namen heraus.

Rikako Rayleigh.

So schnell Shinya Kogami und Nicole Yagami könnten sind sie hier her gekommen. Doch ihr erster Mordversuch an dich würde vom unseren Rektor vereitelt und du würdest von mir hinter die Schülerinnen gezogen. Dennoch vermute ich das sie nicht dumm sein werden, so wie ich diese fünf Auftragskiller kenne sind sie bereits auf unseren Spuren und haben bestimmt auch schon das Tunnelsystem entdeckt“, erklärt Shoko sehr ausführlich, wobei Rikako aus dem Staunen nicht mehr herausbekommt. „Woher weißt du das alles? Man könnte meinen du wärest dabei gewesen“, fragt Rikako geschockt und überrascht nach.

„Natürlich war ich nicht dabei, aber wenn man sehr stark und sehr intensiv analysiert und weiterdenkt kommt man sehr auf diese Schlüsse. Und besonders, wenn man die Möglichkeit besitzt die Bullen abzuhören“, erklärt Shoko grinsend und bleibt nur kurz stehen.

„Und was hast du jetzt vor? Hast du weiterhin vor von ihnen fortzulaufen oder wirst du deine Rache beginnen? Und wie willst du deine Rache umsetzen? Wobei ich auch eins noch nicht verstehe. Wieso hast du angefangen deine Mitschülerinnen zu ermorden?“, beginnen jetzt die Fragen von Shoko, wobei Rikako nickt und seufzt.

Jetzt ist sie dran mit dem erklären.

„Nein ich hab nicht mehr vor von ihnen vorzulaufen, ich möchte sie so schnell töten

wie ich kann. Auch wenn ich weiß das sie sich nicht sehr leicht umbringen lassen. Dazu sind sie zu vorsichtig und auf dem Kopf gefallen sind sie ja auch nicht. Ich werde einzeln versuchen sie in die Falle zu locken, somit ist gewährleistet das ich nicht gegen alle gleichzeitig kämpfen muss. Denn wenn es mein Vater nicht geschafft hat, so schaff ich das auch nicht. Doch alleine hätte ich vielleicht eine Chance, ich hab bereits auch verschiedene Ideen zusammentragen können.

Und was meine Mitschülerinnen betrifft...“, Rikako bleibt stehen, wobei auch Shoko stoppen muss um ihre weitere Erzählungen lauschen zu können. Entspannt lässt Rikako ihre versteiften Schulter sinken und atmend einmal aus, bevor sie wieder fest in die Augen von Shoko schaut. „...diese habe ich nur ermordet um die fünf zu mir zu locken. Eigentlich wollte ich sie alle töten, doch Marco hat sich erledigt. Eigentlich habe ich dann auch gehofft sie beginnen sich gegenseitig zu töten, doch mein Wunsch würde nicht erhört. Da ich wusste das sie jetzt als Vollstrecker bei den Bullen arbeite wusste ich auch das sie irgendwann auf diese Morde aufmerksam würden und hier her kommen würden“, erklärt sie zu Ende.

„Also waren diese Morde nur Mittel zum Zweck?“, hackt Shoko nach, wobei Rikako nickt.

„Ja, ehrlich gesagt ich habe mir lange überleg wie ich die fünf zu mir bekommen würde und dann sind mir diese Morde eingefallen. Tja und ich hatte recht, sie sind tatsächlich gekommen“, lächelt Rikako.

„Ich frage mich jedoch auch, wieso du dich Shinya Kogami und Nicole Yagami nicht in den Weg gestellt hast sondern davon gelaufen bist?“, fragt Shoko dann nach.

„Ich habe an Kogami kein interessiere und ich weiß ebenso das Kogami und Yagami auch zusammen sehr stark sind. Fazit ich hätte gegen beide zusammen keine Chance gehabt und bin weggelaufen in der Hoffnung mit verstecken zu können und dann meine Ideen und meine Rache beginnen zu lassen“, erklärt Rikako und schaut ihr fest in die Augen. Wobei Shoko nickt und grinst.

„Brutales Weib“, grinst Shoko, wobei Rikako schwach lächelt und sie wieder anschaut.

„Und waren das alle Fragen?“, hackt Rikako nun nach.

„Ja, dass wollte ich wissen und jetzt zur deiner Frage, du wolltest wissen was wir hier unten machen oder?“, hackt Shoko noch einmal nach, wobei Rikako nickt. Shoko holt unbemerkt aus ihre Hosentasche eine Fernbedienung und lächelt leicht.

„Ehrlich gesagt mir wird dir Sache langsam zu heikel, mittlerweile bringen die Vollstrecker und die Inspektoren mich mit dir in Zusammenhang. Und ich will es sein die, diese fünf aus dem Wegräumt und nicht du. Und deswegen werde ich dich jetzt auslöschen“, grinst Shoko plötzlich kalt und drückt einen Knopf sogleich kann Rikako das Bellen von Dronen-Hunden hören und ihre Augen weiten sich.

Sie hält das für einen schlechten Witz, doch als Shoko keine Anstalten macht zu lachen begreift auch Rikako und rennt um ihr Leben.

„Solltest du dich fragen, wieso ich diese Auftragskiller töten will. Hier die antwort, auch ich wollte einer werden doch Ray schlug mein Angebot aus und nahm sich stattdessen Leute die eine schwarze Vergangenheit haben und ihn auch noch Verraten haben. Ich hätte sowas nie getan, dass bedeutet ich übe jetzt meine Rache die eigentlich für Ray vorenthalten war an dir aus. Fühl dich geehrt“, ruft Shoko ihr noch nach, doch Rikako achtet nicht mehr auf ihre Worte und rennt um ihr Leben.

Immer wieder kann sie das Bellen der Dronen-Hunde hören und das jagt ihr immer mehr einen Schauer über ihren Rücken.

„Ich darf nicht sterben, ich darf nicht sterben, ich darf nicht sterben, ich...“, immer

wieder sagt sie zu sich selbst das sie nicht sterben darf und kann den Dronen Anfangs noch sehr gut entkommen.

Es ist wie eine Jagd.

Eine Jagd die blutig enden wird.

Rikako ist die gejagte und die Dronen-Hunde die Jäger.

Rikako kommt schwer atmend hinter einem Gitter zum stehen und atmend mehrmals ein und aus. Doch als sie das Bellen wieder hören kann rennt sie Blindlings darauf los. Dummer Fehler, sie übersieht in ihrer Panik eine Falle, als sie ihren Fuß darauf abstellt krachen die beiden gezackten Metallplatten zusammen und nehmen ihr Fuß in Schwitzkasten. Sogleich beginnt sie zu bluten und sie sinkt auf dem Boden, da ihr verletzter Fuß sie jetzt nicht mehr tragen kann. Durch den Schrei, denn sie zuvor vor Schmerz und Schock laut geschrien hat, könnten dir Dronen-Hunde sie schnell ausmachen.

„Bitte nicht“, meint Rikako, als sie in die rotglühende Augen der Dronen schaut. Doch diese achten nicht auf ihr wimmern und das letzte was Rikako sah wie die Dronen-Hunde ihre Münder öffnen und das letzte was sie wahrnahm sind unglaubliche Schmerzen.

Shoko könnte natürlich diesen laute Schrei hören und lacht laut auf.

„Das wars wohl Rikako Rayleigh. Jetzt bekomme ich meine Rache und nicht du. Ist doch lustig oder du hast mir vertraut und ich habe dich hintergangen. Doch gräme dich nicht, so läuft es eben heutzutage. Man vertraut jemand und etwa dieser hilft dir und wird dein Freund oder er hintergeht dich“, meint Shoko grinsend und schaltet ihre Dronen mit einen Druck auf ihre Fernbedingung wieder aus.

Grinsend wendet sie sich ab und läuft um eine Ecke, doch dann zuckt sie erschrocken zusammen und schaut in die Augen von Eustass Kid und Nicole Yagami, die beiden bereits die Dominator in die Höhe halten.

Die Sicherungen werden freigegeben und die Zeigefinger von beiden straffen sich um den Abzug.

>Verdammte Scheiße. Das sollte ganz anderes laufen< denkt sich Shoko und schaut verzweifelt auf die Dominator, die sich bereits in den Eliminator gebracht haben.

„Überrascht? Wunderbar, dann freu dich jetzt mal“, lächelt Nicole und drückt ab, sogleich schießt Kid mit. Doch Shoko kann beiden ausweichen und rennt davon, genervt stöhnen Nicole und Kid und nehmen die Verfolgung auf.

„Wie war das noch?“, hackt Nicole leicht genervt nach und rennt um die Ecke, wobei Kid sie verwirrt anschaut.

„Die Sache ist in fünf Minuten zu Ende“, hilft Nicole ihm auf die Sprünge wobei Kid verlegen auflacht und sich den Hinterkopf kratzt.

„Ich könnte ja nicht ahnen, dass sie ausweichen würde“, kontert Kid erneut und springt über einen Stuhl, denn Shoko mitten in den Weg geworfen hatte um die beiden zu stoppen.

„Dieses Weib regt mich auf“, meint Nicole nur dazu und geht auf Kids Worte gar nicht mehr ein.

„Tja und sie hat uns die Freude genommen Rikako Rayleigh selbst zu töten“, kontert Kid dazu, wobei Nicole mit ihren Schultern zuckt.

„Das ist mir ehrlich gesagt total egal. Wenn so jemand wie diese Shoko Sugawara sie töten kann, dann war sie nicht so stark wie sie behauptet hatte“, meint Nicole dazu und richtet jetzt ihren Dominator auf Shoko, als sie sie endlich wieder in die Finger bekommen können. Erneut baut sich der Eliminator auf doch bevor Nicole zum

Schießen kommt ist Kid um einiges schneller und schießt.

Doch der Schuss geht prompt an Shoko vorbei und trifft stattdessen einen Benzinkanister, wobei sich die Augen von Kid und Nicole weiten.

„Verdammte Scheiße“, meint Kid und schon explodiert der Kanister. Durch die Druckwelle, die durch die Explosion ausgelöst würde, wird Shoko Sugawara nach vorne gedrückt während Kid und Nicole nach hinten gedrückt werden und Bekanntschaft mit einer Wand machen.

Unsanft kommen sie gegen die Wand auf und Tränen schießen in ihre Augen, dass sie sich das Genick nicht gebrochen haben war ein reines Wunder.

Sie fallen stumpf auf dem Boden und ihre Sicht verschwimmt. Somit müssen sie zusehen, wie Shoko um eine Ecke verschwindet.

Während die beiden auf dem Boden liegen und alles versuchen nicht vollkommen das Bewusstsein zu verlieren.

Doch als sich ihre Sicht langsam wieder klärt wagen sie es aufzustehen, wobei sie sich an einer Wand festhalten um nicht gleich wieder umzukippen. Die Tränen, die ihnen zuvor noch in die Augen getrieben würden waren, sind getrocknet und sie blinzen mehrmals.

„Sorry“, meint Kid dazu und lächelt schief.

„Ich würde sagen scheiße gezielt, aber gut getroffen“, kontert Nicole und zusammen rennen sie weiter in der Hoffnung Shoko noch in die Finger zu bekommen und endlich zu töten. Weil langsam beginnt es zu nerven.

Doch Shoko selber kam auch nicht besonders weit, kaum ist sie hinter der Ecke aus dem Blickfeld von Nicole und Kid verschwunden, so muss sie auch bereits geschockt stehen bleiben.

>Nein< denkt sie sich verzweifelt und starrt in die Augen von Shusei Kagari, Mone Moto, Shinya Kogami und Akane Tsunemori.

„Kaum habe ich die ersten beiden los, so kommen auch die nächsten“, meint Shoko leise, dennoch wird sie gehört und Mone richtet ihren Dominator auf sie wobei Shoko geschockt einen Schritt zurückmacht.

„Die beiden? Was hast du mit ihnen angestellt?“, fragt Mone sauer nach.

„Gar nichts, sie haben mich verfehlt und einen Benzinkanister getroffen der hochgegangen ist dadurch würden sie auch an die Wand geschleudert“, erklärt Shoko in der Hoffnung sie abzulenken, damit sie flüchten kann.

„Und wo sind sie jetzt?“, hackt Akane nach, wobei Shoko sich umdreht und in die Richtung zeigen will doch das wird ihr abgenommen als Nicole und Kid genau hinter ihr zum stehen kommt.

„Das war wohl nichts“, meint Kid dazu und reibt sich seine Augen.

„Langsam gehst du mir auf die Nerven, du dumme Kuh“, zischt auch Nicole und hebt ihren Dominator erneut an.

„Bitte nicht, ich hab euch nie etwas getan“, meint Shoko schnell und hebt ihre Arme hektisch nach oben.

„Achja? Und was ist mit deiner Rache? Glaubst du wir haben dich nicht gehört“, kontert Kid genervt, während sich Nicole mit der freien Hand die Schläfe reibt.

„Rache?“, hackt Mone nach.

„Ja sie will Rache an uns nehmen, weil wir Auftragskiller in Namen von Ray geworden sind und sie nicht. Ray hat sie abgelehnt und deswegen ist sie so sauer und will uns vernichten“, erklärt Nicole ihr.

Wobei Shoko sich kurz vor dem Tod an Rikako und nach ihren Worten an Rikakos Tod

erinnern kann.

Sie hält das für einen schlechten Witz, doch als Shoko keine Anstalten macht zu lachen begreift auch Rikako und rennt um ihr Leben.

„Solltest du dich fragen, wieso ich diese Auftragskiller töten will. Hier die antwort, auch ich wollte einer werden doch Ray schlug mein Angebot aus und nahm sich stattdessen Leute die eine schwarze Vergangenheit haben und ihn auch noch Verraten haben. Ich hätte sowas nie getan, dass bedeutet ich übe jetzt meine Rache die eigentlich für Ray vorenthalten war an dir aus. Fühl dich geehrt“, ruft Shoko ihr noch nach, doch Rikako achtet nicht mehr auf ihre Worte und rennt um ihr Leben.

Shoko könnte natürlich diesen laute Schrei hören und lacht laut auf.

„Das wars wohl Rikako Rayleigh. Jetzt bekomme ich meine Rache und nicht du. Ist doch lustig oder du hast mir vertraut und ich habe dich hintergangen. Doch gräme dich nicht, so läuft es eben heutzutage. Man vertraut jemand und etwa dieser hilft dir und wird dein Freund oder er hintergeht dich“, meint Shoko grinsend und schaltet ihre Dronen mit einen Druck auf ihre Fernbedingung wieder aus.

Und kurz darauf ist sie auf Eustass Kid und Nicole Yagami gestoßen.

„Und wegen sowas nimmst du Rache an uns? Ray wird seine Gründe gehabt haben und außerdem sag niemals du würdest niemand verraten denn du hast keine Ahnung, wieso wir uns von ihm abgewandt haben“, zischt Mone gereizt und richtet jetzt auch ihren Dominator auf sie, die anderen folgen ihrem Beispiel und gemeinsam drücken sie ab und beenden das Leben von Shoko Sugawara.

Ihr Körper zerplatzt wie eine einfache Seifenblase und nichts, außer Blut und Fleischklumpen, bleiben von ihr übrig.

Die drei Inspektoren und die Vollstrecker schlagen ein.

Endlich hat auch dieser Spuk ein Ende.